

Feierlicher Eröffungsabend

mit Sylwia Chutnik und Brygida Helbig
und Verleihung des Förderpreises für
deutsch-polnische Zusammenarbeit

-  18:00 Uhr
-  Alfred-Krupp-Kolleg,
Martin-Luther-Str. 14
-  Eintritt frei



Die festliche Eröffnung des Festivals mit dem Ehrengast Sylwia Chutnik und der Verleihung des Förderpreises für deutsch-polnische Zusammenarbeit bildet den fulminanten Auftakt für 10 Tage Kunst, Kultur und Wissenschaft aus Polen in Greifswald und Vorpommern.

Sylwia Chutnik (geb. 1979), eine der bekanntesten polnischen Autorinnen, Kulturwissenschaftlerin, Warschauer Aktivistin und „radikale Hausfrau“, Gründerin und Leiterin der Stiftung „MaMa“, die sich für die Rechte der Mütter in Polen einsetzt, führt an dem Abend – wie im wirklichen Leben, da sie auch Stadtführerin ist – durch ihre Heimatstadt Warschau. Sie stellt dabei Orte und Menschen vor, die sie in ihren beiden Büchern – der Erzählsammlung „Webskram“ (Kieszonkowy atlas kobiet) und dem zweisprachigen Reiseführer „Warschau der Frauen/Women’s Warsaw“ – behandelt. Es ist ein Streifzug der besonderen Art durch das Warschau der Frauen – durch Orte, die mit berühmten und weniger bekannten Protagonistinnen der Warschauer Geschichte und Gegenwart verbunden sind. In „Webskram“ erzählt sie von Heldinnen des Warschauer Alltags.

Brygida Helbig (Prof. Brigitta Helbig-Mischewski) wurde 1963 in Szczecin geboren und lebt seit 1983 in Deutschland. Sie ist Autorin von Prosa, Dramatik und Lyrik, absolvierte ein Studium der Slawistik und Germanistik an der Ruhr-Universität Bochum und habilitierte sich 2004 an der Berliner Humboldt-Universität. Sie lebt in Berlin.

Einen weiteren Höhepunkt stellt die festliche Verleihung des Förderpreises für deutsch-polnische Zusammenarbeit an der Universität Greifswald dar. Mit dem Förderpreis wird die Forschungsarbeit junger Wissenschaftler*innen ausgezeichnet, die im Rahmen einer deutsch-polnischen Zusammenarbeit entstanden ist oder einen bedeutenden Beitrag im Kontext der deutsch-polnischen Beziehungen leistet.

Zum Abschluss wird beim traditionellen Buffet noch Zeit und Raum für Begegnungen bleiben, um den Eröffungsabend ganz im Zeichen des kulturellen Austausches ausklingen zu lassen.

Der Abend wird musikalisch umrahmt von OHO!KOKO.